

# **PROJEKT 49**

***Sprachstandsüberprüfung  
und Förderdiagnostik für  
Ausländer-und Aussiedlerkinder  
im 2., 3.. und 4. Schuljahr***

*Richten Sie Ihre Fragen bitte an*

**Dr. Uwe Wiest  
Schulpsychologe**

**Straßburger Straße 12  
28 211 Bremen**



**0471 - 361 -31 47...**

## **1. Abstract**

Das SBF-Projekt 49 "Sprachstandsüberprüfung und Förderdiagnostik für Ausländer- und Aussiedlerkinder im 3. und 4. Schuljahr" war zunächst für den Zeitraum 1995 - 1998 vorgesehen. Es wurde zwecks Ausweitung der Untersuchungen und Entwicklung neuer Materialien für die Klassenstufe 2 auf Antrag bis August 1999 verlängert.

Beteiligt am Projekt waren Frau Hobusch, Lehrerin an der Grundschule an der Stichnethstraße, Frau Lutz, Sonderschullehrerin an der Schule am Ellenerbrokweg und Herr Dr. Wiest, Leiter des Schulpsychologischen Dienstes im Landesinstitut für Schule. Ziel des Projektes war es, ein Diagnoseinstrument zur globalen und differentiellen Einschätzung des Sprachvermögens von Ausländer- und Aussiedlerkindern zu entwickeln. Dadurch kann eine adäquate Förderung der Kinder ermöglicht werden, die nach diesem Test als förderbedürftig erkannt werden, obwohl sie zumeist in Deutschland geboren wurden.

Das Projektteam knüpfte an die Erfahrungen an, die bei der Entwicklung des Instrumentariums "Sprachstandsüberprüfung und Förderdiagnostik für Ausländer- und Aussiedlerkinder (Schulanfänger und Seiteneinsteiger) in der Primarstufe" gemacht wurden.

Die geplanten Arbeitsschritte des Projektteams waren folgende:

- ➊ Rezeption und Auswertung des aktuellen Forschungsstandes,
- ➋ Sammeln und Entwickeln geeigneter Aufgaben für die Klassenstufen 2, 3 und 4,
- ➌ Erprobung der Materialien,
- ➍ Auswahl von Aufgaben nach Schwierigkeit und Trennschärfe.
- ➎ Herstellen von Einzelskalen zur Testauswertung im Sinne eines Fähigkeitsprofils
- ➏ Testnormierung,
- ➐ Endgültige Sicherung und Bereitstellung der Ergebnisse des Vorhabens, Aufgaben für die Weiterarbeit:
- ➑ Zusendung der Materialien an alle Grundschulen,
- ➒ Durchführung von Veranstaltungen zum Thema.

Das Ergebnis des Projektes ist ein Diagnoseinstrument, mit dem die Sprachkompetenz der Zielgruppe im Vergleich zu einsprachig deutschen Kindern in den Klassenstufen 2 bis 4 gemessen und relativ objektiv beurteilt werden kann in lexikalischer, morphologischer, grammatikalischer, syntaktischer und semantischer Dimension.